

PRESSEMITTEILUNG

Johannes Krisch als Ferdinand Raimund

„Brüderlein fein“, die Uraufführung des Auftragswerks von Felix Mitterer über das dramatische Leben Ferdinand Raimunds, steht von 11. Juli bis 4. August 2019 auf dem Programm der Raimundspiele Gutenstein. Prinzipalin Andrea Eckert ist es gelungen, Burgschauspieler und Filmstar Johannes Krisch für die Rolle des Ferdinand Raimund zu gewinnen.

2017 hatte der vielfach preisgekrönte Autor Felix Mitterer den Raimundspielen zugesagt, ein Auftragswerk über das Leben von Ferdinand Raimund zu verfassen, dieses Jahr ist es soweit. Prinzipalin Andrea Eckert freut sich, dass es ihr gelungen ist, den Burgtheaterstar und begehrten Filmschauspieler Johannes Krisch für die Rolle des Raimund zu begeistern: „Das Geheimnis und der Zauber, die seiner Schauspielkunst eignen, sind wie geschaffen für die Verkörperung des leidvollen und zugleich komischen Dichters Ferdinand Raimund in Felix Mitterers Stück.“

Von „Revanche“ bis „Alpenkönig“

Johannes Krisch ist seit 30 Jahren Mitglied des Burgtheater-Ensembles, und bekannt für seine markanten, einprägsamen Hauptrollen in preisgekrönten Spielfilmen. „Er ist ein unverwechselbarer ‚Körper‘-Spieler, der selbstvergessen in seine Figuren schlüpft und sie mit der ihm eigenen so fragilen wie zugleich sehnigen Spannung ausstattet. Kraft, Eleganz und Geschmeidigkeit hat er im gleichen Maße parat wie unterschwellige Gefährlichkeit und das Torkeln am Rande des Verfalls“, konstatierte der ehemalige Kunst- und Kulturminister Thomas Drozda Ende 2017 anlässlich der Verleihung des Titels „Kammerschauspieler“ an Krisch. Krisch brillierte auf der Bühne in verschiedensten Stücken, von Hofmannsthals „Turm“ und „Der Unbestechliche“ über Handkes „Kaspar“, Goethes „Reineke Fuchs“, in Horváths „Geschichten aus dem Wiener Wald“, Franzobels „Der Boxer oder Die zweite Luft des Hans Orsolics“ bis zu Raimunds „Alpenkönig“ und Nestroy's „Talisman“. Dem Fernseh- und Kinopublikum ist er bestens bekannt als Hauptdarsteller in „Revanche“ (2009) von Götz Spielmann, nominiert für den Oscar als „Bester fremdsprachiger Film“, als Jack Unterweger in „Jack“ (2015) von Elisabeth Scharang, aus „Tatort“-Folgen oder dem mit einem Golden Globe ausgezeichneten „Aus dem Nichts“ (2017) von Fatih Akin. Johannes Krisch wurde mit dem Österreichischen Filmpreis 2016 in der Kategorie Beste männliche Hauptrolle für Jack ausgezeichnet. 2017 wurde ihm der Große Schauspielpreis der Diagonale verliehen, 2019 wurde er für den Österreichischen Filmpreis in der Kategorie beste männliche Nebenrolle nominiert.

Ein engagiertes Team

Auch das übrige Team, das Prinzipalin Andrea Eckert für „Brüderlein fein“ zusammengestellt hat, verspricht einen besonderen Theaterabend. Anna Rieser, von Kritik und Publikum vor Kurzem gefeiert als Grace in „Dogville“ am Landestheater Linz, verkörpert Toni Wagner, Raimunds Lebensgefährtin, Lisa Schrammel ist die legendäre „Jugend“ Therese Krones. Larissa Fuchs, die in zahlreichen Produktionen des Berliner Ensembles spielte und dem Publikum aus Fernsehfilmen ein Begriff ist, spielt Luise Gleich, Ferdinand Raimunds Ehefrau. Fernsehproduktionen und Theaterhighlights wie „König Lear“ am Stadttheater Klagenfurt finden sich in der Vita von Reinhold G. Moritz, der in „Brüderlein fein“ gleich in mehreren Rollen zu sehen ist. Eine eingeschworene Fangemeinde hat auch Edu Wildner in Gutenstein – diesmal

wird der Vielbeschäftigte unter anderem als Fürst Alois Wenzel von Kaunitz–Rietberg auf der Bühne stehen.

Die Regie übernimmt Nicole Claudia Weber, Vanessa Achilles entwirft Bühnenbild und Kostüme, musikalischer Leiter ist Tommy Hojsa, Komponist, Theatermusiker und Wienerlied-Experte.

Erfolgsprogramm

Im vierten Jahr der Intendanz von Prinzipalin Andrea Eckert wird die Gemeinde Gutenstein vom Land Niederösterreich mit dem Preis für die kulturfreundlichste Gemeinde ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr geht Gutenstein von einer weiteren Steigerung des Kartenverkaufs aus, der bereits in den vergangenen Jahren jährlich zulegen konnte. Das Landesstudio Niederösterreich plant eine **Aufzeichnung der Uraufführung von „Brüderlein fein“**, die im Herbst 2019 in **ORF 2** ausgestrahlt werden soll.

Das Rahmenprogramm wird 2019 wieder Besonderheiten bereithalten, wie Lesungen von Michael Köhlmeier, Erika Pluhar und Emmy Werner sowie einen musikalischen Abend mit Andrea Eckert, begleitet von Tommy Hojsa, Otmar Klein und Lenny Dickson. Weitere Details sind auf www.raimundspiele.at demnächst abrufbar.

Kartenvorverkauf

Die Premiere findet am 11. Juli 2019 im Theaterzelt in Gutenstein statt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, noch bis 28. Februar wird ein Frühbucherbonus von 10 % gewährt.

Kartenreservierungen und -buchungen: online auf www.raimundspiele.at oder unter ticket@raimundspiele.at oder telefonisch unter 0676-840 023 200 bzw. 02634-7220 11.

Fotos:

Johannes Krisch: [Krisch_\(c\)Joachim Kern.jpg](#)

Andrea Eckert: [AE_\(c\)Janine Guldener.jpg](#)

Felix Mitterer: [Mitterer_\(c\)Joachim Kern.jpg](#)

Downloads: www.raimundspiele.at/presse/

Für Interviewanfragen sowie weitere Fotos oder Texte wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt.

Pressekontakt:

Mag. Birgit Weilguni
Textor.at
Institutsgasse 7
2721 Bad Fischau-Brunn
info@textor.at
T: 0699-11743604

